



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CCVII. Der markgräfliche Hofmeister Paul Conrestorf bekundet einen Vergleich des Klosters Lehnin mit Claus Schulzen zu Klosterfelde, am 9. März 1458.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

were sien wie ofte yn das noit thut als gewere recht ist. Es sullen auch der egnanter hanns von Barby vnd sine libeslehinerben folliche guter vngeteilt bie einander behalden vnd die ane vnnfern wissen vnd willen nicht verkouffen ader teilen vnd wann sie folliche guter widder verkouffen wulden, so sullen sie vns die am erften anbiethen vnd vns vnd vnserm Closter die fur folliche summen geldes, als wir yn die itzund verkoufft haben, widderlassen vnd vns vnd vnnfern nachkomen vnd Closter das ein halb Jar zuorn zuwissen thun vnd des geldes ein halb Jar warten vnd wann der gnante hanns von Barby ader sine libeslehinerben ane menliche libeslehinerben versterben ader sulliche guter flecht verlassen wurden, So sullen die guter wedder an vns, vnnser nachkomen vnd Closter komen vnd fallen In aller masse, als wir die itzund gehabt vnd dem gnanten Hannsen verkoufft haben ane geuerde. Auch sal der ergnater hanns von Barby vnd sine menliche lehinferben tzu einem zeichen vnnfers eigenthums vns, vnnser nachkomen vnd vnnfers Closters heren vnd bruder, wann die tzu ym uf den hoeff komen, frie hufen vnd herbergen. Des tzu bekentnisse haben wir egnanter Arnd Apt vnnser vnd wir Jacobus prior, henningus kelner vnd die Sampnunge gemein vnnfers Conuents Ingesigil vor vns vnd vnnser nachkomen an diesen brieff thun hengen. Der Gebin ist tzu lenyn, nach Cristi geburt Thufent Vierhundert Im Sobenvndfunftzigstenn Jare, des Mantags nach circumcisonis domini.

Nach dem Originale im Breslauer Universitäts-Archive.

Eines vom Erzbischofe Friedrich zu Magdeburg am 2. Januar 1457 zu dieser Verleihung ertheilten Consenses ist in Dreihaupts Beschr. des Saal-Kreises I, 147 gedacht.

CCVII. Der markgräfliche Hofmeister Paul Conrestorf bekundet einen Vergleich des Klosters Lehnin mit Claus Schulzen zu Klosterfelde, am 9. März 1458.

Ik Pauwel Van Kunrestorpp, mynlf gnedigen Heren des Marggreuen Von Brandenburg etc. hauemeister, Vnde Ik Eren Symon, prawest tho Bernowe, Bekennen openbar Vor allen, dy dessen vnser open briff syn odder horen lesen, Wo dat dy twydracht vnde schelinge, dy dar ys ghewest Tuschen dem Erwerdigen In god vadere Vnde heren, Eren Arnoldt, abt des Closters tho lenyn, ordens von Cisterciën, Van Synelz gotzhulz wegen an eynem, Vnde Tuschen synen Schulten Vnde synes gotzhulz man gnant Clawes schulten Eyn Richter tho Closterfelde An deme andern deyle, Byghelecht Vnde vmme vnser Bede wille fruntliken entscheiden synt Na der wyse, alze hir na steit gheschreuen. Tho deme irsten So heth dy Ergnante Claulz schulte med gudem wyllen vnde ane allerleie getwank, Sundes liues Vnde med guder Vornunft, vor sich, Syne eruen Vnde erfname, Dy nu sint Vnde to komende moghen werden, vor eynem beleynden richter Vnde vor fouen besworen schepen, Dy vmme orer twyer twydracht vnde Schelinge dar vmme sunderliken verboden, wenne In dat gerichte tho Closterfelde vor dy Heghege bank, Heth dy Ergnante Clawelz schulte vor thegen, Ingherumet vnde afgetreden tho rechte dy druttich Hufen Holtinghe, mollenstede, Vischerie, wesewalz dar bynnen Vnde vmme ghelegin, des he sich tho vnrechte tho erue vnde tho leehne thogetogen hadde, Vp des Ergnanten Erwerdigen heren Eren Arnoldt, abt tho Lenyn Vnde synes gotzhulzes behuff, den dat tho rechte hort. Vort mer so heth dy vake benomede Claulz schulte eyn richter to closterfelde Sich In gnaden gegeuen Vor dat

gnante recht Vnde heth vorbat den vorbenomeden Erwerdigen Heren Arnoldt abte to leynn vmme godes willen ghebeden, dat he em vorgeuen michte sodans, alze he em vorredet vnde befeth hadde In Steden vnde In dorppern Vnde wolde em dat nicht wyten. Dat dit alzo gheschin is, dar heth ouer vnde ann gewest dy ghestrenghe Eren Caspar von Waldow Vnde dy wolduchtigen ffrederick Brandt Vnde Benedictus Hoppenrode Vnde dar thu dy ghemeyne bure von viff dorppern. Vnde des thu merer orkunde hebbe wy Vnser twyer Ingefegele lathen henghen an dessen vnfen openbriff, Dy gegeuen is Na cristi vnfes Heren bordt Dufent Jar Vir hundred Jar, dar na In deme Achte vnde Velligesten yare, des dunredages vor Letare etc.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives.

CCVIII. Richter und Schöppen der Dörfer Schönerlinde, Basdorf, Mühlenbeck, Stolzenhagen, Wandelitz und Klosterfelde befunden einen vor ihrem gehegten Dinge von dem Kloster Lehnin über die Feldmark Dreißighufen mit dem Schulzen zu Klosterfelde geschlossenen Vergleich, am 27. April 1458.

Na godes bord dufent iar, Vierhundert iar, dar na in deme acht vnde vestigesten yare, des dunredages na funte marcus dage, So synt vor vns richter vnde schepen der dorpper Schönerlinde, Mollenbeke, bastorp, Wandelitz, Stoltzenhagen vnd Closterfelde gewest dy geytlikken personen, Alze bruder bartholomeus papen vnde bruder peter kok van des erwerdigen in god, vaders vnde heren, heren Arnoldus, abte des closters tho lenyn, ordens van cisterciën, an eynen vnde Claws schulde eyn richter to closterfelde vor sich, syne naturlike erue vnde ernamen an deme anderen deyle, vnde hebben vns an beyden deylen gebeden, dat wy mughten en an beyden deylen geuen eyne affschriff, wo dat sodane tosprake vnde schulth, alse vnse here van lenyn van syner vnd synes godesshufes wegen vor vns er borurde Richter vnde schepen to deme ergenanten Claws schulden hadde, meth ordel vnde meth rechte laten schryen vnd clagen vmme gewalt, dy claws schulde hadde gedan an defs godesshufes holte, vnde vmme vnhorfam, den he an synem rechten erheren ghedan hadde, dy denne yn frunthschappe wol lynth entscheyden dorch dy erbarn vnd andechtigen heren, Alse pawels kunredorp, vnfes gnedigen heren des marggrauen hoferichter, vnde heren Ern Symon, prouefte to bernowe, vor vns, alse wy seten in eynen hegeden dinge, Gheheget med ordel vnd med rechte, dy tho eynen rechten echten dinge horen, ja deme dorppe tho Closteruelde, na desser nabefreuenen wyse: To deme irsten, Iso heth sich Claws schulde, eyn richter to closteruelde, recht bokanth vnde heth gefundes lieues vnde med guder vornufft, med eyghen wyllen vor sich, Syne eruen vnd ernamen, dy nu synt vnde to kamende moghen werden, Afghetreden to rechte dy wuste velthmarcke, dy druttich hufen genanth, dy acker, holte, wyfche vnde vischerie vp der lötzken vnder allerleye vischerie dar bynnen vnde vmmelanck buten boleghen dy molenstede vnde ock in dat gemeyne dy vischerien, wo men dy don vnde vfen mach vp der heren watere van lenyn, war dy gelegen synt, der he sich to erue vnde to lene to vnrechte hadde toghetoghen, vnde het up sodane frunthlike süne deme erwerdigen heren, herrn Arnoldus abte vnd den gemeynen heren des closters to lenyn guthliken boreydeth vnde gegeuen sels tunnen ber-